

## Inhalt

Vorwort . . . . .	7
1 Einleitung: Sozialforschung zwischen Tatsachen- und Totalitätserfahrung . . . . .	9
2 Was heißt Empirie? – Ein propädeutischer Antwortversuch . . . . .	18
Die gesellschaftliche Konstruktion des Empirischen (20) – Alltagsweltliches und wissenschaftliches Empirieverständnis (24) – Zur Relativität wissenschaftlicher Empirievorstellungen (29) – Naturempirie und Sozialempirie (37) – Sozialempirie als interpretative und normative Wirklichkeit (47) – Empirische Blicke und die Geschichte der empirischen Sozialforschung (53)	
3 Tatsachenblick und Tatsachenforschung – Zur Sozialgeschichte des bürgerlichen Empirieverständnisses . . . . .	59
Vom vorbürgerlichen zum frühbürgerlichen Blick (59) – Zur Frage der sozialen Ursachen (65) – Amtliche Statistik als administrative Wissensform (69) – Die Klassifikationen der Universitätsstatistik (72) – Die Durchsetzung der Tatsachenwirklichkeit als paradigmatischer Umbruch (77) Tatsachenwirklichkeit und Objektivität (82) – Die Wahrscheinlichkeitstheorie als explikativer Bezugspunkt (87) – Quetelet und die Physique sociale (91)	
4 Monographische Arbeitsformen – Anmerkungen zu einer vergessenen Traditionslinie . . .	97
Der Ausgangspunkt: Statistik als ›normal science‹ (98) – Schmollers Konzept der Monographie (104) – Monographien als alternative Arbeitsformen (109) – Zwei Beispiele: LePlay und Schnapper-Arndt (115) – Monographische Orientierungen im Verein für Socialpolitik (125) – Die Praxis	

der frühen Vereinserhebungen (130) – Differenzierung und Umbruch: Von Göhre zu Weber (136) – Die Diskussionen in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (143)

5 Kritische Theorie und empirische Forschung –  
Aspekte einer Entwicklungsgeschichte . . . . . 154

Das Programm des interdisziplinären Materialismus (156) –  
Interdisziplinärer Materialismus und empirische Forschung  
(162) – Arbeiter und Angestellte am Vorabend des Faschismus  
(167) – Die Studien über Autorität und Familie (175) –  
Vom interdisziplinären Materialismus zur Kritischen Theorie  
(185) – Die Abgrenzung von der administrativen Forschung  
(194) – Die Entwicklung der Antisemitismusstudien  
(201) – Die Studien zum autoritären Charakter (210)

6 Epilog: Perspektiven ›kritischer‹ Sozialforschung . . . . . 222

Anmerkungen . . . . . 226

Literaturverzeichnis . . . . . 305

Register . . . . . 337